

## Wanderwege im Bereich Steyrdurchbruch – Frauenstein Spaziergänge

### Der Brückenweg: 30 Minuten

Durch eine Unterführung gelangen Sie zum Parkplatz beim Büffet. Dahinter verläuft der so genannte „Römerweg“: Die alte Straßenstrasse führt unter der interessanten Bogenbrücke der einstigen Steyrtalbahn durch und übersetzt den dicht bewaldeten Tiefengraben auf einer alten Steinbrücke. Über Stufen gelangt man wieder zur Brücke der Steyrtal-Bundesstrasse, über die man zurückkehrt – dabei genießt man einen großartigen Tiefblick in die Schlucht der Steyr und zum Kraftwerk Steyrdurchbruch.

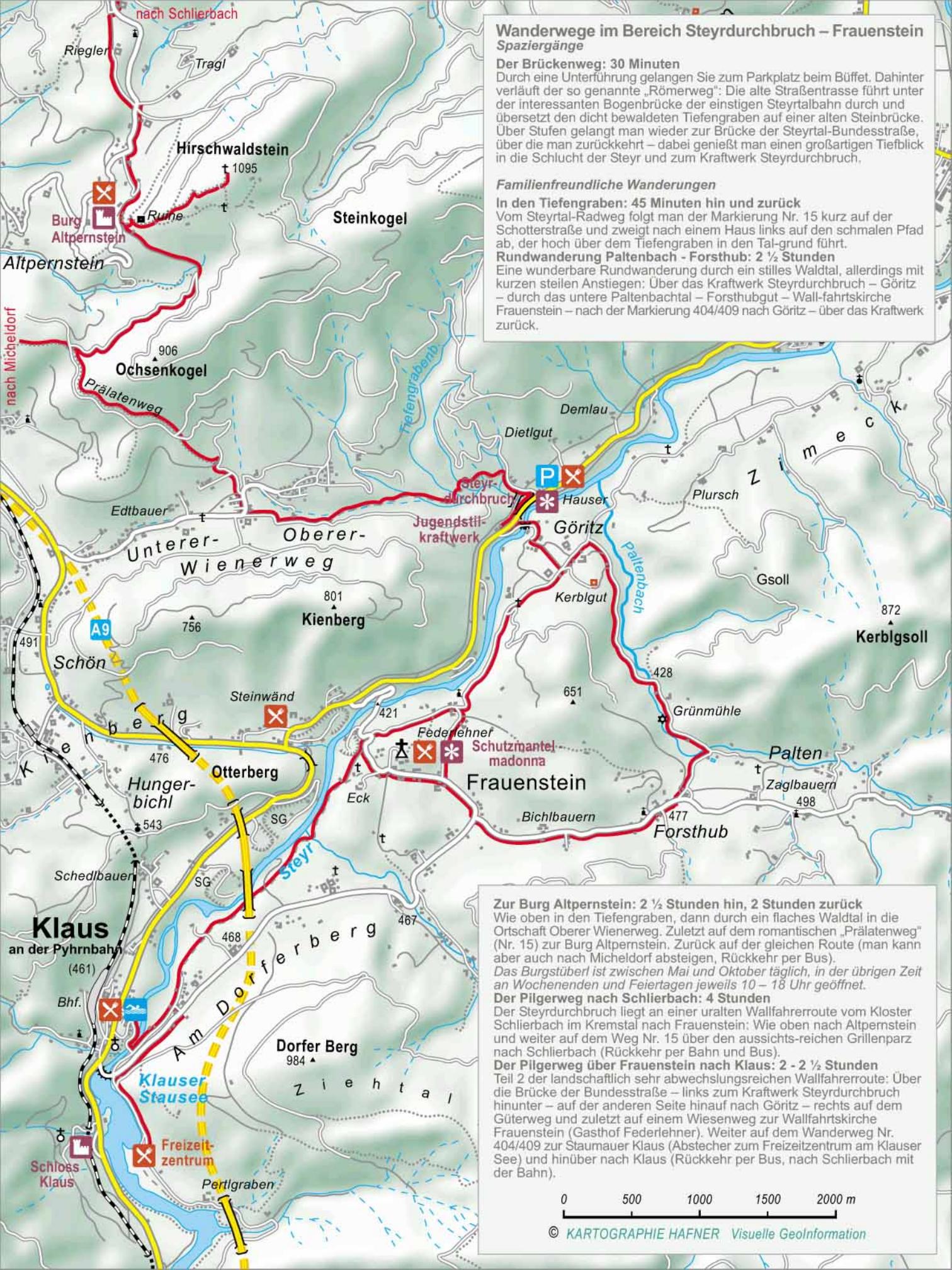
### Familienfreundliche Wanderungen

#### In den Tiefengraben: 45 Minuten hin und zurück

Vom Steyrtal-Radweg folgt man der Markierung Nr. 15 kurz auf der Schotterstrasse und zweigt nach einem Haus links auf den schmalen Pfad ab, der hoch über dem Tiefengraben in den Talgrund führt.

#### Rundwanderung Paltenbach - Forsthub: 2 ½ Stunden

Eine wunderbare Rundwanderung durch ein stilles Waldtal, allerdings mit kurzen steilen Anstiegen: Über das Kraftwerk Steyrdurchbruch – Göritz – durch das untere Paltenbachtal – Forsthubgut – Wallfahrtskirche Frauenstein – nach der Markierung 404/409 nach Göritz – über das Kraftwerk zurück.



### Zur Burg Altpernstein: 2 ½ Stunden hin, 2 Stunden zurück

Wie oben in den Tiefengraben, dann durch ein flaches Waldtal in die Ortschaft Oberer Wienerweg. Zuletzt auf dem romantischen „Prälatenweg“ (Nr. 15) zur Burg Altpernstein. Zurück auf der gleichen Route (man kann aber auch nach Micheldorf absteigen, Rückkehr per Bus).

Das Burgtübel ist zwischen Mai und Oktober täglich, in der übrigen Zeit an Wochenenden und Feiertagen jeweils 10 – 18 Uhr geöffnet.

### Der Pilgerweg nach Schlierbach: 4 Stunden

Der Steyrdurchbruch liegt an einer uralten Wallfahrtsroute vom Kloster Schlierbach im Kremstal nach Frauenstein; Wie oben nach Altpernstein und weiter auf dem Weg Nr. 15 über den aussichtsreichen Grillenparz nach Schlierbach (Rückkehr per Bahn und Bus).

### Der Pilgerweg über Frauenstein nach Klaus: 2 - 2 ½ Stunden

Teil 2 der landschaftlich sehr abwechslungsreichen Wallfahrtsroute: Über die Brücke der Bundesstrasse – links zum Kraftwerk Steyrdurchbruch hinunter – auf der anderen Seite hinauf nach Göritz – rechts auf dem Güterweg und zuletzt auf einem Wiesenweg zur Wallfahrtskirche Frauenstein (Gasthof Federlehner). Weiter auf dem Wanderweg Nr. 404/409 zur Staumauer Klaus (Abstecher zum Freizeitzentrum am Klaussee) und hinüber nach Klaus (Rückkehr per Bus, nach Schlierbach mit der Bahn).

